

«Sich unterordnen? Aktuelle Probleme im Verhältnis von 'Mann und Frau'»

«22 Ihr Frauen, ordnet euch euren Männern unter wie dem Herrn. 23 Denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie auch Christus das Haupt der Gemeinde ist – er hat sie als seinen Leib gerettet. 24 Aber wie nun die Gemeinde sich Christus unterordnet, so sollen sich auch die Frauen ihren Männern unterordnen in allen Dingen. 25 Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie auch Christus die Gemeinde geliebt hat und hat sich selbst für sie dahingegeben, 26 um sie zu heiligen. Er hat sie gereinigt durch das Wasserbad im Wort, 27 damit er für sich die Gemeinde herrlich bereite, die keinen Flecken oder Runzel oder etwas dergleichen habe, sondern die heilig und untadelig sei. 28 So sollen auch die Männer ihre Frauen lieben wie ihren eigenen Leib. Wer seine Frau liebt, der liebt sich selbst. 29 Denn niemand hat je sein eigenes Fleisch gerasst; sondern er nährt und pflegt es wie auch Christus die Gemeinde. 30 Denn wir sind Glieder seines Leibes. 31 »Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und an seiner Frau hängen, und die zwei werden ein Fleisch sein« (1. Mose 2,24). 32 Dies Geheimnis ist groß; ich deute es aber auf Christus und die Gemeinde. 33 Darum auch ihr: ein jeder liebe seine Frau wie sich selbst; die Frau aber habe Ehrfurcht vor dem Mann.» (Eph 5,22–33)

Vier Schlüsselbegriffen für die Geschlechterproblematik:

- Hilfe/Gehilfin (hebr. eser)
- Unterordnung (gr. hypotasso)
- Haupt (gr. kephale)
- Autorität ausüben/innehaben (authenteo)

Das Wort ὑποτάσσω weist immer auf eine Beziehung zwischen einer untergeordneten Position und einer Autorität hin. Der gr. Ausdruck für Unterordnung (hypotasso) drückt nie etwas Gegenseitiges aus, sondern immer eine einseitige Beziehung des Untergegebenen zum Vorgesetzten.

Im NT finden wir etliche Beispiele für Unterordnung:

- Jesus war seinen Eltern untertan (Lk 2,51).
- Bürger sollen sich den obrigkeitlichen Gewalten unterordnen (Röm 13,1; Tit 3,1; 1Petr 2,13).
- Dämonen sind den Jüngern untertan (Lk 10,17).
- Das Universum ist Christus unterworfen (1Kor 15,27).
- Die Gemeinde ist Christus untergeordnet (Eph 5,24).
- Unsichtbare Engel, Mächte und Kräfte sind Christus unterworfen (1Petr 3,22).
- Die Gläubigen sollen sich Gott unterwerfen (Jak 4,7).
- Gläubige sollen sich ihren geistlichen Leitern unterordnen (1Kor 16,15f).
- Sklaven sollen sich ihrem Herrn unterordnen (Tit 2,9).
- Ehefrauen sollen sich ihren Ehemännern unterordnen (Eph 5,23).

Es gibt verschiedene Arten der Unterordnung. Die Beziehung von Mann und Frau ist nicht die eines Chefs zu seinem Untergebenen, auch nicht eines Kommandanten zu seinen Soldaten. Es ist eine Liebesbeziehung, die innigste aller menschlichen Beziehungen.

«Haupt» (kephale) ist im Zusammenhang mit Menschen eine Metapher für «jemand mit Autorität» oder «Leiter» (und nicht «Quelle» oder «Ursprung»). Wayne Grudem hat dazu 2300 Beispiele des Wortes «Haupt» (kephale) im Alt-Griechischen nachgeschlagen. In diesen Texten wird kephale für viele Leute gebraucht, die eine Machtposition innehaben, aber für niemanden ohne Autorität. Er schliesst daraus: «In der griechisch-sprachigen Welt bedeutet das Haupt einer Personengruppe zu sein immer, auch Autorität über diese Leute auszuüben.» (Grudem, *Zweimal einmalig*, 587).

Prüfungsfragen:

1. Welche Schlüsselbegriffe in der Geschlechterproblematik gibt es?
2. Was bedeutet «Haupt» (kephale) in Bezug auf die Ehe von Mann und Frau? Wie sieht eine gesunde Liebesbeziehung zwischen Mann und Frau aus?

Weiterführende Literatur:

- Wayne Grudem, *Biblische Dogmatik*, Bonn: VKW, 2013, 501–506.
- John MacArthur / Richard Mayhue, *Biblische Lehre*, Berlin: EBTC, 2020, 563–568.
- Alexander Strauch, *Die Revolution der Geschlechter, Gottes Plan für Mann und Frau*, Bielefeld: CLV, 2001.
- John Piper, Wayne Grudem (Hrsg.), *Zweimal einmalig – eine biblische Studie*, Friedberg: 3L, 2008.

Alternative (egalitäre) Sichtweisen:

- Armin Wunderli, *«ihm gegenüber», Gleichberechtigung in der Kirche und was die Bibel dazu (nicht) sagt*, Wien: KSH, 2020.
- Loren Cunningham, David Joel Hamilton mit Janice Rogers, *Warum nicht! Frauen in christlich-kirchlichen Führungspositionen*, Altensteig: Edition JMEM, 2014.
- Cornelia Mack, Friedhilde Stricker (Hrsg.), *Begabt & beauftragt, Frausein nach biblischen Vorbildern*, Holzgerlingen: Hänssler, 2000.
- John Ortberg, *Die Frau schweige? Gaben in der Gemeinde – ein Diskussionsbeitrag*, Holzgerlingen: Hänssler, 2004.